

Kundeninformationen zur Funktionsprüfung und zum Austausch von NEBENANTRIEBEN

NEBENANTRIEBE
FÜR ALLISON AUTOMATIKGETRIEBE DER WT und 3000, 4000 Serie

Nebenabtrieb defekt – was nun?

Eine Reihe von Herstellern bieten Nebenabtriebe für Allison Automatikgetriebe am Markt an.

Je nach Anwendung unterteilt sich die Nutzung des Fahrzeugs oder der Arbeitsmaschine auf den Fahrantrieb und den Aufbau, welcher durch den Nebenabtrieb mit Antriebsleistung versorgt wird.

In der Praxis hat es sich gezeigt, daß ein Schaden am Nebenabtrieb durchaus vor der verschleißbedingten Überholung des Allison Automatikgetriebes passieren kann.

Da beide Komponenten miteinander verzahnt arbeiten und einen gemeinsamen Ölhaushalt haben, stellt sich für Entscheidungsträger dann die Frage nach dem zielgerichteten und möglichst ökonomischen Reparaturaufwand.

Im Sinne eines Berichtes aus der Praxis präsentieren wir unsere Erfahrungen für unsere Kunden.

1. Defekten Nebenabtrieb demontieren. Es können geringe Mengen von Getriebeöl austreten. Hydraulikzuleitung vom Getriebe zum Nebenabtrieb am Nebenabtrieb lösen und vorübergehend gegen Auslaufen von Getriebeöl sichern.
2. Reinigen der Montagefläche von Dichtungsrückständen.
3. Zustand des Getriebe- Antriebrades kontrollieren.

Sofern am getriebeseitigen Antriebsrad ein erkennbarer Schaden vorliegt, läßt sich der Schaden des Nebenabtriebs nicht isoliert beseitigen, und es bedarf einer Reparatur beider Komponenten. In einem solchen Fall bitten wir Sie, sich mit unserem Allison Kundendienst in Verbindung zu setzen. Wenn das getriebeseitige Antriebsrad keinen erkennbaren Schaden aufweist, kann wie folgt weiter verfahren werden:

4. Entnehmen Sie dem Nebenabtrieb beiliegende Dichtung und legen Sie diese über die bereits in das Getriebe eingeschraubten Führungsbolzen.

Es darf nur die originale Metaldichtung verwendet werden!

Flüssige Dichtmittel sind nicht zulässig! Nur originale Dichtungen gewährleisten das vom Hersteller vorgesehene Zahnflankenspiel. Flüssige Dichtmittel können zudem zu Funktionsmängeln und Schäden an Nebenabtrieb und Getriebe führen.

5. Befestigen Sie den Nebenabtrieb mit den neuen, beiliegenden Befestigungsschrauben. Kontrollieren Sie, ob zwischen dem Nebenabtriebsrad und dem Getriebeantriebsrad Spiel vorhanden ist und die Zahnräder richtig eingreifen, bevor Sie die Schrauben anziehen. Ziehen Sie die oberen und unteren Schrauben zuerst an. Die weitere Montage erfolgt über Kreuz mit einem Drehmoment von 42-48 Nm.

6. Tauschen Sie bei jeder Nebenabtriebsinstallation den Schlauch für die Öldruckversorgung des Nebenabtriebs vom Getriebe ebenfalls mit aus.

Schmutz und Partikel vom vorangegangenen Schaden können die Druckversorgung des neuen Nebenabtriebs beeinträchtigen und somit vorzeitige Ausfälle verursachen.

7. Der Hydrauliköldruck für die Nebenabtriebskupplung wird vom Hauptöldruckanschluss des ALLISON-Getriebes abgenommen. Schmierölleitungen für konstant laufende Nebenabtriebe (ohne Kupplung) werden auch am Getriebehauptöldruck angeschlossen.

8. Ein Nebenabtriebswechsel in Folge eines vorangegangenen Schadens erfordert außerdem den Wechsel der Getriebefiltereinheiten (Main und Lube).

Zudem empfehlen wir den Wechsel des internen Saugfiltersiebtes.

Hierzu ist die Demontage des Getriebesteuerventilblocks und die Verwendung neuer Originaldichtungen durch Fachpersonal notwendig. Die erforderlichen Ersatzteile sind über den DGS Ersatzteilvertrieb unter Angabe der 10stelligen Getriebeseriennummer zu beziehen.

9. Ein Wechsel des Getriebeöles ist vom Verschmutzungsgrad und vom Umfang des vorangegangenen Schadens abhängig, aber nicht immer zwingend erforderlich.

10. Abschließende Funktionskontrolle:

Motor anlassen; da die Ölstandskontrolle bei laufendem Motor ausgeführt werden muss, muss das Getriebe in der Neutralstellung sein. Kontrollieren Sie den Ölstand gemäß Ihrer Allison Bedienungsanleitung.

11. Lassen Sie den Motor laufen, bis er die Betriebstemperatur erreicht. Kontrollieren Sie nochmals den Ölstand und passen Sie ggf. den Ölstand an. Stellen Sie den Motor ab.

12. Kontrollieren Sie abschließend noch einmal das richtige Anzugsmoment der Schrauben und und die Öldichtheit aller Komponenten.

Montage einer direkt angeflanschten Pumpe

Bevor Sie die Pumpe an den Nebenantrieb montieren, tragen Sie ein nicht austrocknendes Siliziumfett oder Hochtemperaturfett auf Lithiumbasis auf die Keilwellennabe der Pumpenwelle auf. Dies ist wichtig um Passungskorrosion zu reduzieren / zu verhindern.

Garantiebestimmungen (für Nebenabtriebe als untergeordnete Ergänzung der DGS AGBs)

1. Für einen Nebenantrieb bezieht sich die Garantie auf Material und Produktionsfehler.
Die Garantie umfasst die Reparatur- oder den Ersatz des Nebenabtriebs, jedoch nicht anfallende Aus- und Einbaukosten.
2. Die limitierte Garantie erstreckt sich über 24 Monate nach dem Erstinstallationsdatum.
3. Der Nebenantrieb muss gemäß Einbaurichtlinien installiert und eingesetzt werden.
4. Von der Garantie ausgeschlossen sind:
 - Fehler und Reparaturkosten, die durch unsachgemäße Benutzung, Überlast, Änderungen oder unsachgemäße Installation hervorgerufen wurden.
 - Direkte und indirekte Schäden am Getriebe, Pumpen
 - Folgekosten und Fahrzeugausfallkosten
 - Verschleißteile wie Kupplungen und Ölleitungen etc.
5. Der Garantierantrag (herunterzuladen unter www.dgs-mainz.com) muss zusammen mit dem Schadenteil und den Hydraulikleitungen innerhalb von 4 Wochen nach dem Eintreten des Schadens eingereicht werden. Der Antragsteller muss in angemessener Form nachweisen, wann und wo der Nebenantrieb gekauft wurde.
6. Versandkosten sowie Ein- und Ausbaukosten gehen zu Lasten des Antragstellers, wenn nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.